



Senioren-WG

Ellenstedt

Umsorgt. Geborgen. Zuhause.

(Gemeinde Goldenstedt/ Landkreis Vechta)

Grundsätzlich: Was ist eine (ambulant betreute) Senioren-WG?

- u 3, 4,5 ..oder bis zu 12 Bewohner leben in einem Haus oder einer Wohnung
(und teilen sich eine Wohneinheit)
- u Diese Bewohner bilden eine Wohngemeinschaft.
- u Rechtlich gesehen exakt das gleiche wie z.B. eine Familie oder eine Studenten-WG
- u Die Studenten könnten nun, wenn sie es wollten, eine Hauswirtschaftskraft engagieren.
Ebenso tun es die Senioren. Sie laden sich Dienstleister in ihr Haus ein.
- u In der Regel wünschen sich die Senioren jedoch u.a. auch pflegerische Dienstleistungen und
dies gerne 24-Stunden am Tag...









Was ist die Rolle der Bewohner/Angehörigen?

- u Sie sind die Chef´s, haben das Hausrecht und entscheiden darüber:
 - u Welcher Pflegedienst beauftragt wird und was dieser tun soll
 - u Wann und was zu essen gibt
 - u Wann sie aufstehen möchten
 - u U.v.m.

Was ist meine Rolle?

- u Ich bin der Vermieter
- u Ehrenamtlicher WG-Gründungs Koordinator
- u Erster Ansprechpartner für Interessierte

Was ist die Rolle des Pflegedienstes?

- u Er stellt auf Wunsch die gesamte Versorgung sicher! (Kochen, Reinigen der Wohnung, Behördengänge, Füttern der Tiere, Waschen etc.)
- u Pflege (24 Stunden am Tag)
- u Betreuung. Gemeinschaftlich: Kochen, Backen, Singen, Spielenachmittage, Basteln, Lesen, Ausflüge organisieren u.v.m. (24 Stunden am Tag)
- u Anwaltschaftliche Funktion für die Bewohner (Ansprüche durchsetzen)

Was kosten das Wohnen und Leben in einem deutschen Heim (Stationäre Pflege)?

Gesamt ca. 3.500€ bis
4.000€/Monat

Der Staat übernimmt ca. die
Hälfte der Kosten
(In Ausnahmen alle Kosten)

Es verbleibt ein Eigenanteil von
ca. 1200 bis 2500€/Monat

(Abhängig vom Pflegegrad und
Angebot des Heims)

Was kosten das Wohnen und Leben in einer Senioren-WG?

(Beispiel: Senioren-WG Ellenstedt)

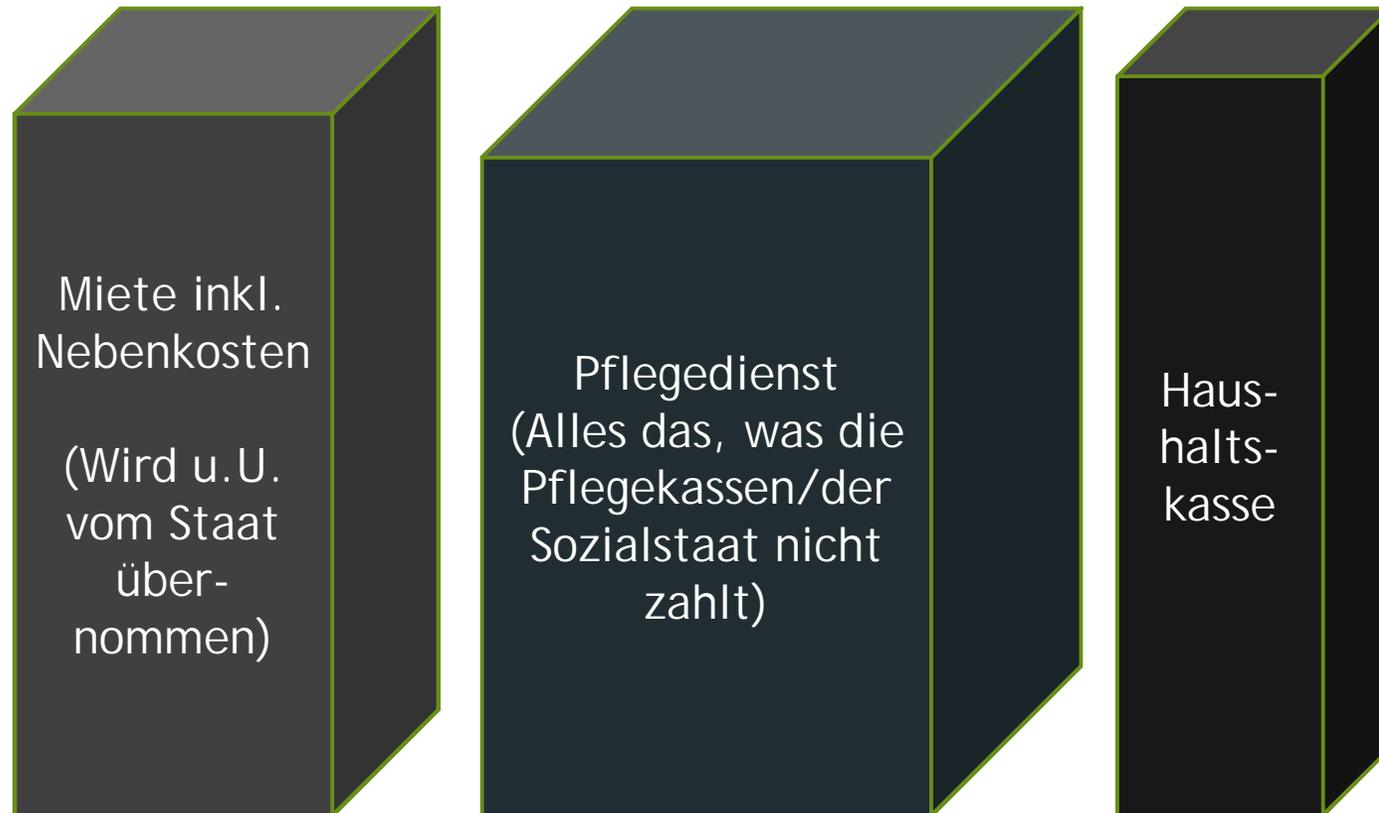
Gesamt ca. 3.000€ bis
4.000€/Monat

Der Staat übernimmt ca. die
Hälfte der Kosten
(In Ausnahmen alle Kosten)

Es verbleibt ein Eigenanteil von
ca. 1200 bis 1700€/Monat

(Abhängig vom Pflegegrad)

Die Kostenpositionen – Was kostet das Leben und Wohnen in einer Senioren-WG?



Kosten: Eine Zusammenfassung

u	Miete (inkl. Nebenkosten)	+	u	Pflegedienst (nach Abzug soz. staatlicher Leistungen)	+	u	Haushaltsgeld	=	Gesamt:
	535€/Monat			Ca. 920€/Monat			180€/Monat		<u>1635€/Monat</u>

↑
Normaler Mietvertrag/
Überweisung
(Dauerauftrag) zum
Anfang eines Monats

↑
Pflegedienst
schreibt
Rechnung. I.d.R.
Sepalastschrift-
mandat

↑
Ein gewählter Kassenwart richtet
ein Konto ein. Dauerauftrag oder
monatliche Einzahlung

Vorteile der Senioren-WG! Einige Stichwörter...

- u 100% Selbstbestimmtheit
- u Sehr individuelle Pflege. Geborgenheit
- u Familiäre Strukturen. Geselligkeit (Vereinsamung hat keine Chance)
- u Sehr hochwertiges Ambiente. Großzügiges Raumangebot. Landhauscharme. Natürlich Barrierefreiheit sowohl Drinnen wie Draußen.
- u Aktiv bleiben. Individuelle Förderung je nach Können und Wollen. Teilhabe statt Versorgungsmentalität.
- u Privatsphäre im eigenem Wohn- und Schlafräum mit eigenem Badezimmer und Terrasse... (Zimmer werden von jedem selbst eingerichtet...)
- u Kein starres Regelwerk, keine Systempflege im Minutentakt
- u Angenehmes Arbeitsumfeld für die Pflege- und Betreuungskräfte... das strahlt aus!
- u Preis-/Leistung unschlagbar
- u Angehörige dürfen und können sich aktiv mit einbringen
- u Subsidiaritätsprinzip wird par excellence gelebt



viereen Dank!

